

Antrag vom April 2021

Werksviertel II: Öffentliche Grünflächen

Antrag:

Das Planungsreferat und das Baureferat erläutern dem Bezirksausschuss die Planungen für die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen im Bereich des „Zentralparks“ und der „Kommunikationsbänder“ des Werksviertels.

Hierbei ist insbesondere darzustellen, an welchen Stellen Kinder- und Jugendspielplätze sowie Aufenthalts- und Erholungsmöglichkeiten für alle Generationen geschaffen werden. Neben „klassischen“ Spielmöglichkeiten sollen, wo möglich, auch Fitnessgeräte und Trendsportarten (z.B. Discgolf, Teqball, Slacklines) berücksichtigt werden. Auf ausreichend barrierefreie Angebote ist Wert zu legen.

Weiterhin soll ein angemessener Anteil der Grünflächen naturnah mit Langgraswiesen sowie mit entsprechendem Strauch- und Buschwerk gestaltet werden.

Zusätzlich wird um Prüfung gebeten, ob der zu erhaltende Schornstein im „Zentralpark“ mit einigen Informationen zur industriellen Geschichte des Areals verknüpft werden kann.

Begründung:

Die Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 2061 schreitet immer weiter voran, die Errichtung der ersten Wohneinheiten rückt näher. Insgesamt sollen am Ende über 2.600 Bewohner im Werksviertel Platz finden, hinzu kommen nochmals mehr Mitarbeiter, die sich vor allem tagsüber im Areal aufhalten. Da die im Bebauungsplan enthaltenen Festsetzungen für die öffentlichen Grünflächen und das Spielraumkonzept sehr knapp gehalten sind, stellt sich nun die Frage nach der konkreten Ausgestaltung. Hierbei gilt es ein Konzept zu erarbeiten, das den vielfältigen Bedarfen und Anforderungen an die Gestaltung von Grünflächen im urbanen Kontext bestmöglich gerecht wird.

Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Johann Kott
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative